

Beim Rundgang Wiedikon gibt es für Dich :

- Kurzgeschichten (Wiedo erzählt vo Züri)

- Tipps rund um Hilfe

- Unterhaltung

- Flashmob

- Zeitkapsel

Link zu Deinen Zeitkapseln

- Schlusslied (es bleibt immer etwas von dir)

- Im Anschluss des Rundganges gibt es eine Hörversion zum Nachhören

- Mehrwert: der Verein bescheidengemeinsam motiviert, sorgt für neue Impulse, begleitet und unterstützt (ohne Formalitäten, am Ort wo sie sind, Helfende für Helfende, Begleitung mit Telefon an Situationen oder direkt begleiten)

Alle Infos auf der Seite:

" Infos zum Rundgang "

Neues Konzept Rundgang Wiedikon als Teil des Vereines

bescheidengemeinsam
NOHISFRA.HPAGE.COM

2. Hauptthema Hilfen : es wird ein Kurzüberblick gemacht und eher generell gesprochen (auch meine Erfahrungen mitteilen)
3. Hauptthema Hilfen: es wird ein Handout gemacht, wo alle Seiten aufgeführt sind (nicht alle werden besprochen werden)
4. Es wird ein Bezug zum Verein bescheidengemeinsam gemacht (der Rundgang wird durchgeführt durch ein Mitglied des Vereines bescheidengemeinsam z.B., Heute darf ich Sie auf dem Rundgang begleiten (ich bin der AJ)
5. es wird vermehrt eine Sozialinstitution eingebaut (weitergehend als die Caritas vom 1.2.25)
6. Beziehungen knüpfen um direkt helfen zu können (direkte Ansprechpartner*innen bei den Institutionen auch für Roand
7. Mehrwert: der Verein bescheidengemeinsam motiviert, sorgt für neue Impulse, begleitet und unterstützt

Kurzgeschichten (Wiedo erzählt von Zürich), zu Beginn des Rundganges

Alle Texte in der Übersicht

**Texte aufgearbeitet für
Kurzgeschichten**

**Kurzgeschichten (Wiedo
erzählt von Zürich) für
Rundgang Wiedikon , Beginn
22.9.24**

**Kurzgeschichten für Rundgang
November 2024 (Wiedo
erzählt von Zürich) für
Rundgang Wiedikon**

**Musik (Begleitmusik) für Wiedo :
unter "Wiedo Musik Rundgang
Wiedikon"**

aus youtube: Fantasie Musik Mix | Coole Zaubermusik | Abenteuer Musik Instrumental - YouTube

Geschichten aus dem Zürcher , Pfarrer Kolb (von Laubegg)

flashmob YMCA

30.12.24iINTRO : marschieren Steophe : beide Hände / Arme nach Links, Rehtw und nach hinten und vorne - Klatsch ---- dann Hände mit Zeigefinder nach oben und nach unten (rechts und links)Refrain: Klatschen - und Buchstaben mit Armen machen : YMCA

Mit einer Schlaufe um das Handgelenk Performance einbauen

Zeitkapsel

jeweils beim Rundgang eine elektronische Zeitkapsel erstellen , die Laufenden dürfen eine Momentaufnahme aufnehmen, welche dann auf

der Homepage dokumentiert
wird

Musik für Zeitkapsel unter:
"Zeitkapsel Musik Rundgang
Wiedikon"

Aus youtube : <https://www.youtube.com/watch?v=6JeZR13dLLI>

Auftritt

Projekt Eckdaten

Projekt Infos , Idee und Zweck
Sinn und Zweck des
bescheidenGemeinsam

Der Verein bezweckt :

Bewohnende der Stadt Zürich eine Plattform geben, um Unterstützung und Hilfe zu erhalten. Die Zielgruppe richtet sich generell an Personen , welche Bescheiden leben. Jede*r Bewohnende darf

Unterstützung und Halt finden bei Fragen und Themen des täglichen(«Über») Lebens.

Der Verein und deren Vertreter*innen bescheidenGemeinsam wenden sich an primär an bestehende Organisationen in der Stadt, oder dem Kanton. Es ist nicht das Ziel, neue Unterstützungsprogramme zu tätigen, sondern die guten, bestehenden Organisationen mit einzubinden.

Ein Ziel des Vereins bescheidenzusammen ist der Rundgang Wiedikon. Hier können spontan Alle mitlaufen und Fragen und Hilfe anfordern, ohne Verpflichtung, unkonventionell und vor allem , wenn gewünscht, anonym.

BescheidenGemeinsam hat zum Ziel, für Individuen dazu sein, zu helfen, zu unterstützen, das Gefühl geben, nicht alleine zu sein. Auch zu Helfen bei bestehenden Hilfe-Organisationen.

Das Gefühl von BescheidenGemeinsam soll die Ausgrenzung verstehen lassen, nicht alleine zu sein.

Ein anderes Ziel des Vereines ist, eine Plattform zu bieten, Nicht mit zulaufen. In den sich abzeichnenden Strukturen, ist es nötig, Individuen, welche nicht einfach mit dem Strom mitlaufen wollen, eine Struktur, ein Halt, ein Austausch zu geben .

Ziel wird auch sein, ein neues Gefühl für das Ich zu finden (idealer Wert). Dies beinhaltet Wege, Werte und Verstehen von Individuen zur Gesamtheit der Individuen.

Weiter soll eine Datenbank gepflegt werden, wo Erfahrungen aufgelistet werden. Durch die Pflege von Erfahrungen ist die Datenbank näher am Helfen, als z.B. eine Homepage.

Motivation für Individuen, welche gleiches Erleben oder Drin sind

Infos rund um Rundgang

Frage:

Berechtigung: warum werden
Rundgänge angeboten ?

GRUNDGEDANKE WAR, FÜR DIE
bescheidengemeinsam EINE
PERIODISCHE KONTAKT STELLE,
WO ALLE EINFACH KOMMEN
KÖNNEN UND WIEDER GEHEN,
KEIN ZWANG, KEINE
VERBINDLICHKEIT, WENN ETWAS
SICH DARAUS ERGBIT, DANN
GUT

IM RUNDGANG WIRD JEWEILS
EIN THEMA BEHANDELT, ZUM
BEISPIEL , WO KANN ICH
SCHLAFEN, HILFE VON DER
STADT, PRIVATE HILFE,
VERSTECKTE PLÄTZE

ERWEITERT WIRD DIES MIT
EINEM PODCAST UND EINEM
YOUTUBE KANAL, WELCHES DIE
WICHTIGSTEN INFOS
AUFZEICHNET UND AUCH
ANDEREN ZUR VERFÜGUNG
GESTELLT WIRD

EIN LANGFRISTIGES ZIEL IST
AUCH, WENN TRAGISCHE
UMSTÄNDE PASSIEREN SOLLEN,
NATURKATASTOPHEN, KRIEG,
BÜRGERAUSGRENZUNGEN,
SONSTIGE UNRUHEN ODER
AUSGRENZUNGEN, DASS HILFE
ERWARTET WERDEN KANN

DER RUNDGANG WIRD IMMER
AM GLEICHEN TAG STATT

FINDEN, DER TAG SOLL SO
GESETZT SEIN, DASS DIESER
EINFACH ZU MERKEN IST

ES IST EIN AUSGANGSPUNKT ZU
DEFINIEREN, ZUM BEISPIEL
STAUFFACHER, WELCHER
ZENTRAL IST UND VON DORT
AUS AUCH VIELE INFO
RUNDGÄNGE GESTARTET
WERDEN KÖNNEN

Zitat bescheidengemeinsam:

WENN MIT DEM RUNDGANG NUR
SCHON 1 PERSON GEHOLEN
WERDEN KANN, IST DER SINN
UND ZWECK ERFÜLLT

Interview

rund um die Entstehung und Warum RundgangWiedikon

Interview mit J, über Rundgang, neues Ich-Gefühl,
Interview macht Peter Thalmann

Danke J dass du dir Zeit genommen hast für dieses Interview. Wir sehen uns ja heute im Bahnhof Witikon in Zürich wo jeweils Samstag um 14:00 Uhr die Rundgänge beginnen. Wie bist du auf die Idee gekommen mit dem Rundgang ?

Es sind einzelne Komponenten, die mich motiviert haben diesen Rundgang zu machen und zu organisieren. Einerseits, die Traurigkeit zu sehen wie mitten in Zürich am Stauffacher Menschen betteln, und fast alle einfach vorbeilaufen. Dies hatte mich ursprünglich auf den Gedanken gebracht am Stauffacher vor der Kirche ein Theater aufzuführen, wo sich oberrändler*innen und Passanten treffen könnten.

Zum anderen kenne ich viele der Zürcher Institutionen, und bin immer wieder sehr erfreut was es alles für Hilfe in Zürich gibt. Was ich jedoch auch durch meine Aktivitäten weiß, dass einige diese Institutionen nicht kennen oder Sie kennen Sie aber die trauen sich nicht dort um Hilfe zu fragen. Eine weitere Komponente ist leider die sich verschlechternde politische und auseinander ersetzende Gesellschaft. Eine Gesellschaft, welche unter Druck steht, sei dies bei der Arbeit oder bei der Freizeit, kann sich nur bedingt um übergeordnete Betrachtungen kümmern. In einer Zeit, in welcher wir jetzt leben, bedarf es jedoch Auszeiten eines jeden, um nachzudenken was passiert, und auch offen zu sein für deren Konsequenzen und das eigene machen.

Wenn wir als soziale Gattung das Gefühl haben, geschützt sein, macht uns das unvorbereitet. Wie wir jedoch lokal und auch global feststellen, passiert bei Ausbruch von Krisen (sei dies Naturkatastrophen, sei gesellschaftliche oder politische Situationen, oder sogar Krieg, eine Hilflosigkeit. Selbstverständlich wird die Gesellschaft durch ihre Strukturen, wie zum Beispiel der Zivilschutz, helfen. Was jedoch ist, wenn dieser nicht mehr in der Lage ist und nicht mehr auf die Sozialität der Gesellschaft (andere Menschen) gezählt werden kann. Im schlimmsten Fall passiert dies, wenn Krieg ist oder wenn langfristige Naturkatastrophen passieren.

In unserer modernen Welt ist vieles auf elektronische Hilfe und Weiterverbreitung angewiesen. Die Stütze eines Einzelnen auf diese technischen Gegenstände, entspricht dem modernen Leben.

Die Frage stellt sich, wenn die gewohnten, nicht mehr möglich sind.

Und hier kann die Idee des Rundgangs. Ein fixer Wert: ein Treffpunkt, eine Route, wo jeder*e einfach mitlaufen kann, ohne sich zu kennen, ohne sich mit jemand anderen abgeben zu sollen, und doch die Möglichkeit haben, im Rundgang Fragen zu stellen und auch Hilfe anfragen zu dürfen, und auch Hilfen zu bekommen.

Ebenfalls ist der Vorteil des Laufens ist, dass alles unkompliziert ist, jedoch die Möglichkeit und Gemeinsamkeiten dann gemacht werden darf.

Äxgüsi, das ist jetzt eine längere Erklärung zu der vorhergehenden Frage.

Frage: wie stellst Du Dir konkret die Hilfen vor?

Frage: Du sprichst von neuem Gefühl ich, was meinst Du damit?

Neues ich Gefühl

Also, das mit der Frage nach Gefühl ich ist ein Entstehungsgedanke. Angefangen hat es mit ,dass Armut vorhanden ist in der Schweiz. Das weiss ich schon seit immer. Dass durch dieses Gesellschaftsgefälle viele noch mehr betroffen sind und betroffen sein werden. Was mich immer irritiert hat, ist dass ich Gefühl:

ich fühle mich Arm.

Bemerken die Anderen, die Gesellschaft was mit mir passiert?

Damit will ich sagen: ich ist ein Gefühl das ich entwickle, dass ich Arm bin und vielleicht dadurch von der Gesellschaft ausgegrenzt werde. Jedoch, bevor Arm oder Ausgrenzung passiert, und die Gesellschaft dies bemerkt, habe ich schon das schlechte Gefühl. Ich grenze mich aus, mache mich schlecht, bevor überhaupt jemand oder die Gesellschaft das weiss oder davon erfährt.

Das hat mich auf den Gedanken gebracht, dass das Gefühl eine Interaktion ist zur Gesellschaft.

Viele Gefühle haben mit anderen zu tun (nicht ich), das heisst, andere oder die Gesellschaft macht mir diese Gefühle. Diese sind auch die, welche Einen kaputt machen.

Ziel ist jetzt, bevor ich in eine solche Situation komme , sei dies Armut oder Krankheit oder Obdachlosigkeit oder Sonstige „Katastrophen“, dass ich ein Gefühl für mich entwickle.

Ich habe ein Recht gut in der Gesellschaft oder am Rande (neue Definition genannt Oberrand) oder gar ohne Gesellschaft zu leben,

Das Ich - Gefühl sollte eigentlich immer an erster Stelle stehen - und erst an zweiter das Gefühl zur Gesellschaft, zu den anderen. Bei einer Krise ist es extrem wichtig, bei sich um mit sich im Klaren zu sein weil nur dass Ich hat eine reelle Überlebenschance, wenn es akut in der Krise ist.

Das ist Grob gesehen, was ich unter das neue Gefühl ich, versuche zu verstehen.

J ,wie stufst du die gesellschaftliche Situation zurzeit ein? Kannst du das überhaupt?

Ja, das ist eine sehr komplexe und schwierige Frage, die für, eine Einzelperson, beinahe nicht erklärt werden kann, darüber gesprochen werden kann.

Ich möchte es trotzdem versuchen: es ist eine einseitige, die meinige Betrachtung, widerspiegelt meine persönliche Ansicht meine persönliche Sicht.

Ich persönlich bemerke, dass in der Gesellschaft eine gewisse Disharmonie vorhanden ist, auch ersichtlich in Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Da diese nicht mehr mehrheitsfähig sind sondern immer so knapp erfolgen. Das heisst, die Resultate sind oftmals nahe bei 50 %.

Dass eine Person, die gewählt wird, oder über eine Sache die abgestimmt wird, ist das Verhältnis, dass bei 50% jeweils jede 2. Person anderer Meinung ist, Du hast diese Meinung, ich habe diese Meinung. Das macht es natürlich schwierig.

Unter diesen Umständen ist es natürlich, es liegt in der Sache, dass Personen wie z.B Politiker oder Gesellschaften, oder auch Religionen, dies ausnutzen, und so eine gewisse Eigenbedarfsart zu steuern, dies ist bei solchen 50-50% Situation natürlich einfach, weil das Ansprechpublikum, bei jedem zweiten (jedem 2.!) eine andere Meinung vorliegt. Ich denke nicht nur mir, sondern vielen anderen auch aufgefallen ist, dass seit der grössten weltüberspannenden Krise (das Covid) in diesem Jahrtausend.

Diese Krise, das Covid, hat gezeigt, wie manipuliert werden kann und auch gemacht wird. Es ist eine Art Abneigungs-Haltung entstanden, die nicht nur rein aus einer persönlichen ich Betrachtung entstehen kann.

Was auch eine grosse Rolle spielt ist die Zeitlosigkeit.

Das salopp gebrauchte Wort „Stress“ auch eine Zeitlosigkeit sein kann, meine ich dass beinahe niemand mehr Zeit finden kann, um über Entwicklungen nachzudenken.

Und über sich selber in der Entwicklung, in Situationen, nachzudenken. Dies bedingt nicht nur der Stress am Arbeitsplatz (dort ist es auch ein Anziehen der immer mehr und immer mehr erwirtschafteten Steigerungen, für die Aktionäre, oder Wirtschaftsformen.

Es ist wirklich so nicht nur der Arbeitsstress, sondern der generelle Gesellschaft-Stress nimmt zu. Hierzu zähle ich auf die zunehmenden Bedürfnisse nach Sport, Kaufen, Unterhaltung, Abwechslung, Prahlen.

Stetiges Abgelenkt werden, immer neuem Nachrennen, immer noch mehr machen als der*die ander*e, benötigt Zeit und ohne Zeit ist es nicht möglich, über Situationen nachzudenken.

Ich habe jedoch das Gefühl, dass eine Art „Turnaround“ im Moment nicht mehr möglich ist. Es ist wie ein Felssturz, er beginnt sich zu bewegen, und ab einem Zeitpunkt, kann das Geröll nicht mehr aufgehalten werden. Und ich denke, dass wir jetzt in einer solchen Zeit, bewegen.

Das Interview wurde am 27.1.24 von Peter Thalmann aufgezeichnet.

Kurzinterview mit Peter Thalmann mit J am 12.2.24, bezüglich Thema Hilfen im Rundgang:

Peter Thalmann führt das Interview:

Interview für Rundgang

Wie hast du mit der Organisation begonnen, wie Aufgleisung des Rundganges mit den verschiedenen Hilfen?

J :

Ein Anfang zu machen ist immer schwierig und so habe ich gedacht, dass es zwei Bereiche gibt den einen mit Hilfe direkt persönlich bei Notfall zum Sprechen, die andere ist die Hilfe, welche benötigt wird um konkret zu helfen, sei das z.B. bei Wohnungsnot bei der Sozialhilfe. Diese Schritte länger und benötigen mehr Zeit als einfach sofort zu reagieren und zu helfen.

Wie funktioniert Hilfen?

143

An erster Stelle ist hier die 143. Diese Telefonnotnummer ist 24 Stunden an 7 Tage in der Woche bedient und geniesst einen hervorragenden Ruf, auch wegen der Anonymität.

pro mente sana 0848 800 858
jedoch nur von :

Montag, Dienstag und Mittwoch
09.00 - 12.00 Uhr, 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag und Freitag
09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Hier eine Auswahl der Nothilfe Telefonnummern von pro mente sana und weitere
HILFANGEBOTE IN DER SCHWEIZ, DIESE KÖNNEN AUCH AUF DEN KANTON ODER
GEMEINDE GESUCHT WERDEN:

Ich suche Unterstützung | Wie geht's dir? (wie-gehts-dir.ch)

Peter Thalmann :

Gibt es noch andere Hilfe Möglichkeiten?

J :

Was natürlich von Vorteil ist, wenn die Person eine Kontaktperson hat, die in einer Notsituation angerufen oder kontaktiert werden kann oder wo vorbeigegangen werden kann.

Wichtig scheint mir, diese Person, welche die Hilfe anbietet, nur im äussersten Notfall zu kontaktieren nicht wegen Kleinigkeiten. Warum sage ich das? Wenn eine Person, welche dies offeriert, ständig angerufen wird wegen "Kleinigkeiten ((natürlich sind alle Probleme eine grosse Sache)) dann wird diese Person irgendwann diesen Dienst nicht mehr offerieren. dieses operieren.

Freiwillige Freunde*innen vom Verein „bescheidengemeinsam“ offerieren diese Hilfe. Dies ist im Moment noch im Aufbau. Hier gilt auch konsequent, nur für dringende Notfälle zu kontaktieren. Leider sieht der Verein, zum Schutz der Freiwilligen und Freunde*innen vor, dass Kontakte gesperrt werden kann sollte dies nicht entsprechend beachtet und geschätzt werden.

Im nächsten Teil kommen wir zu Hilfen, die vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Das sind Kontaktstellen und haben Öffnungszeiten, wo kostenlos Hilfe anbieten, leider in den Kontakt-Zeiten eingeschränkt sind.

Der Verein bescheiden gemeinsam bucht auch hier mit freiwilligen Freund*innen ersten Mal mitzukommen, um die Hemmung zu verlieren so dass ein zweites Mal gehen einfacher ist und Hemmschwelle gesunken ist.

Die weiteren Themen werden strukturiert aufgelistet: beginnend mit einem Dach über dem Kopf, wohnen.

Dann mit Essen und Trinken

Dann mit Geld

Dann mit Unterstützung z.B RAV oder Sozialhilfe

Peter Thalmann: wie willst Du das im Rundgang aufgleisen?

J:

Nach der Begrüssung im Bahnhof Wiedikon, wird zuerst eine Kurzübersicht der Themen, in diesem Fall der Hilfen, gemacht. Auch wird kurz erwähnt, wo jeweils ein Thema mit einer kleinen Pause behandelt wird, so dass Fragen, wenn gewünscht, in der Gruppe besprochen werden können.

Die einzelnen Themen sind auf einem Blatt zusammengefasst, mit Link und mit Suchbegriff in Google.ch.

Auch wird der jeweilige Rundgang mit den Themen (in diesem Falle mit Hilfen) auf der Website:

Start | BescheidenGemeinsam ((bescheidengemeinsa.wixsite.com/bescheidengemeinsam))
aufgeschaltet und alle Infos können heruntergeladen werden.

Nach dem Rundgang werden Fragen, und weitere besprochenen Themen auf der selben Webseite aufgeschaltet werden.

Wenn eine Person eine Frage hat, wird dies ebenfalls innert einer Woche auf der Webseite Start | BescheidenGemeinsam beantwortet und bearbeitet.

Dies hat den grossen Vorteil, dass die Person, welche Fragen hat, keine Kontaktdaten angeben soll, und trotzdem zu den Informationen kommt, Auch können andere Personen davon profitieren.

Auf der Website können auch, via Formular, immer Fragen gestellt werden. Diese werden innert 5 Tagen beantwortet. Der Verein besteht aus Freiwilligen, daher ist eine kürzere Bearbeitung nicht möglich.

Infos zum Rundgang

Entstehungsrouten,

Veränderung der Route

und Abwechslung

So sieht die Strecke aus :

Strecke Rundgang , 1. Rundgang , Thema Hilfen :

Beginn Bahnhof Wiedikon

Zustiegsort Migros Wengihof

Zustiegsort Hotel Gräulich

Zustiegsort Ecke Kanzkeistrasse / Zypressenstrasse

Zustiegsort Spielplatz

Fritschiwiese WC

Zustiegsort migros Thalwiese Hintereingang Kaffeepause WC

Zustiegsort GZ Heuried

Zustiegsort Bahnhof Friesenberg WC

Zustiegsort Bahnhof Binz WC

Danke fürs Mitlaufen Parkplatz Schlossgasse

1. Rundgang , Thema Hilfen

Probelauf 18.2.24 mit Beginn für Thema Hilfen

Thema Hilfen bei Rundgang, entwurf vom lauf rundgang am Sonntag, 18.2.24, bewi bis migros

Beginn Bahnhof Wiedikon

Willkommen beim Rundgang Bahnhof Wiedikon, die Hilfe ist das Thema dieses Rundganges, es gibt verschiedene Arten von Hilfen es gibt die akut Hilfe und es gibt die Hilfe die längerfristig tragen soll oder nicht zu akut ist z.B beim RAV oder auch bei der Sozialhilfe

Heute beginnen wir mit dem Rundgang mit den Akut Hilfen, akut helfen sind immer dann gut, wenn nicht mehr weiter weiss oder in einer Bedrängnis ist psychologisch oder auch physisch,

sich Hilfe zu holen ist kein Thema oder kein Thema mehr, vielleicht war das früher anders, heute ist das sicher nicht mehr der Fall daher die erste grosse bitte , wird Hilfe benötigt , holen Sie diese, holen Sie Hilfe,

schämen Sie sich nicht und nie,

und nehmen Sie Hilfen auch an,

eine der besten Hilfen, die es gibt, ist die

Not Nummer 143

die sogenannte dargebotene Hand,

dargebotene Hand ist eine sehr sehr, schon lange existierende und sehr sehr gute Institution für Hilfen,

bei der dargebotenen Hand darf jederzeit angerufen werden, 24 Stunden ist diese Hilfe erreichbar, Ihre Nummer wird unterdrückt und die Anfragen und Anrufe werden anonym behandelt, es sind alles ausgebildete Personen die verstehen und vor allem Ihnen auch weiterhelfen können,

wo sie weitere Hilfe bekommen.

Wir haben dies mehrfach schon selber erfahren und haben immer gute Erfahrungen gemacht , bitte beachten, dass in gewissen Randzeiten eine Wartezeit da ist oder nicht so detailliert auf Sie

eingegangen werden kann, da andere ebenfalls Hilfen benötigen.

Einmal mehr bitten wir Sie wirklich, wenn Hilfe benötigt wird, Hilfestellen und Hilfeorganisationen zu suchen,

der Vorteil von Hilfen annehmen ist, auch eine gewisse Bereitschaft der Veränderung das heisst, nicht das natürlich mit einem Telefon oder einem Kontakt , Ihre Anliegen, Probleme sofort ändern, aber es zeigt doch, dass Ihnen ein neuer Weg aus dem heraus gezeigt werden kann, und dass Sie Hilfe wünschen.

Wir begeben uns nun nächsten Treffpunkt.

Abbiegen Elisabethenstrasse

Wir begeben uns nun an die Elisabethenstrasse , ein Depot der VBZ Trams

Zeitzeuge im Sinne des Neuen Bauens Das Tramdepot Elisabethenstrasse (1939–1949) ist im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte der Stadt Zürich aufgeführt. Der ehemalige Stadtbaumeister Hermann Herter hatte es im Sinne des Neuen Bauens entwickelt. Die rund 250 Meter lange schnörkellose Fassade wirkt leicht: einerseits durch die Fensterfelder, die in einer filigranen Pfosten-Riegel-Konstruktion verbaut sind, andererseits durch die rhythmische Gliederung – sechs einstöckige Oberlichter und ein zweistöckiges durchbrechen die Dachstruktur. Um diese Qualitäten zu erhalten, war eine enge Absprache mit der Denkmalpflege essentiell. Das Tramdepot Elisabethenstrasse ist ein identitätsstiftender Zeitzeuge des Neuen Bauens und prägend für das Gebiet rund um den Bahnhof Wiedikon. Nach 70 Jahren wurde es umfassend instand gesetzt und energetisch erneuert. Die neue «innere Haut» vereint ökologische und denkmalpflegerische Aspekte. Das Depot mit leistungsstarker Photovoltaik ist gleichzeitig Kraftwerk. 1 1 Ansicht Südwestfassade 2 Dachfläche zwischen den Oberlichtern 3 Photovoltaikanlage auf dem Depotdach Alles unter einen Hut gebracht Das Tramdepot Elisabethenstrasse ist eines der grössten Depots der VBZ und dient der Wartung und Abstellung der Tramflotte. Die zentrale Lage bietet ideale Voraussetzungen für den innerstädtischen Trambetrieb. Nach über 70 Jahren wurde das Depot von 2016 bis 2019 von Ernst & Hummel Architekten zusammen mit MMT erstmals umfassend instand gesetzt. Das Ziel, den Ausdruck der filigranen Glasfassade aus den 1940-Jahren zu erhalten und gleichzeitig das Tramdepot an heutige betriebliche, energetische und statische Anforderungen anzupassen – und dies in einem angemessenen Kostenrahmen – wurde erreicht.

Wir gehen Richtung Migros Wenighof.

Hier nochmals ein paar Informationen zu den Hilfen

es ist so, dass eine gewisse Überwindung gebraucht wird, um Hilfe zu suchen und auch anzuwenden (Schreiben, Telefonieren, Chatten, vorbeigehen)

was wir auch empfehlen, ist im Privaten Kontaktpersonen zu haben , welche Sie kontaktieren können, wenn Hilfe benötigt wird, hier möchten wir erwähnen, dass Personen, welche permanent um Hilfe gebeten werden, sich zurückziehen und eventuell sogar die Hilfestellung nicht mehr geben, wäre schade.

Viele Hilfen werden online, entweder im Chat in E-Mail, oder in Telefonaten zur Verfügung gestellt,
ist schnelle Kontaktaufnahme gewünscht,
ist im Notfall telefonisch die 143

eine gute Variante von Hilfe aufsuchen ist,per E-Mail oder auch per Chat,

per E-Mail hat den Vorteil, dass die Problematik aufgeschrieben werden kann,
dies dient einerseits der kurzen Verarbeitung und auch der Reflektion, wie es zu dieser Situation gekommen ist,

mit einer E-Mail wird die Verantwortung für kurze Zeit jemand anderen gegeben, dies hat den Vorteil, dass man nach nicht direkt sich mit dem Problem befassen kann oder muss

Rechterhand ist eines der ältesten Kinos der Stadt Zürich dies wurde im März 2024 geschlossen, es war ein für alternative Kinofilme leider wieder Zeitgeist ist konnte dies nicht mehr finanziert werden

Kalkbreite
Restaurant Rosengarten

Linke Hand befindet sich hier das Restaurant Rosengarten,
dass das ehemalige Restaurant nun doch denkmalgerecht renoviert an der Kalkbreite steht, hat das 1841 erbaute Gebäude dem Heimatschutz zu verdanken. Durch einen erfolgreichen Rekurs konnte eines der ältesten Beispiele für die Urbanisierung Zürichs gerettet werden.
Mitte des letzten Jahrtausends wurde es bekannt als Trämlibeiz.

Sie dürfen jederzeit Fragen stellen, oder Sie dürfen einen Zettel uns geben mit Ihrer Frage,

diese werden wir dann innerhalb von fünf Tagen beantworten,
dies geht leider so lange da wir alle freiwillig arbeiten,

wir werden die Antwort auf der ,Homepage publizieren inert 5 Tagen und somit können Sie anonym nachschauen, was wir Ihnen als Vorschläge, Tipps oder Hilfen geben können,

somit möchten wir die absolute Anonymität wahren, das ist uns wirklich wichtig und daher ist auch der Rundgang so geplant, dass jede Person einfach mitlaufen kann, bleiben kann, solange er*sie wollen und dann einfach weitergehen,

wer sprechen möchte kann dies machen, sonst kann man auch einfach mitkommen es soll völlig unkompliziert

Wir gehen in Richtung Feldstrasse, mit dem kleinen, herzigen Park, wo der nächste Treffpunkt Einsteigsort ist.

Abbiegen Kanzleisteasse

Vorstelen von Hilfe Institutionen der Stadt Zürich.

Ca 8 Minuten

Wir begeben uns nun entlang der Kanzleistrasse in Richtung Bullinger,

der Platz Bullinger Platz wird der nächste Einstiegs-Ort sein,
So wir begeben uns nun der Sihlfeldstrasse Richtung Bullinger Platz

hier Infos zum Bullingerplatz:

Der Bullingerplatz entstand in der Zwischenkriegszeit im Rahmen einer neuen Quartierentwicklung, die durch die 1927 abgeschlossene Tieferlegung der bis dahin zwischen den Bahnhöfen Wiedikon, Enge und Wollishofen auf Strassenniveau geführten Seebahn möglich wurde. Um die neue Strassen- und Platzanlage wurden gleichzeitig von Baugenossenschaften grosse Wohnhöfe erstellt, mit denen das „Rote Zürich“, der nach dem Ersten Weltkrieg herrschende Wohnungsnot mit kostengünstigen Wohnungen begegnen wollte.

zu den Hilfen darf ich Ihnen noch folgendes mitgeben:

Die Stadt Zürich bietet ausserordentlich viele Hilfen und Organisationen für Hilfe an,

Hier ein paar davon (eine Liste ist auf der Homepage vorhanden).

!!,... Hier noch einen Link machen für die Homepage.

Es ist wirklich gut sich einmal vielleicht vorab damit auseinanderzusetzen je früher sich man Mithilfen oder mit Anlaufstellen, wo man Hilfe holen kann desto besser ist das auch für einen selber.

(Bis zum Bullingerplatz sind es ca 8 Minuten , welche Zeit genug geben für diverse Hlfestellen in der Stadt Zürich: Bis zum Bullinger Platz kann noch über Hilfen und Tipps helfen und auch ein kurzes vorstellen von Organisationshilfen der Stadt Zürich gemacht werden kurz ansprechen hierzu sind etwa fünf bis acht Minuten Zeit möglich)

In Richtung Bullingerplatz

Bullingerplatz nächster Einstiegsort

So wir begeben uns nun der Sihlfeldstrasse Richtung Bullinger Platz

Platz gibt es folgendes zu sagen.....,
Infos über Bullinger Platz abgeben

Ein nächste Thema, dass wir behandeln möchten,

ist die Wohnung über dem Kopf, kein Dach mehr über dem Kopf zu haben, ist etwas vom schlimmsten dass es geben kann,

Nun kommt das Thema, Wohnungshilfe bei Wohnungsnot, oder Obdachlosigkeit,
Droht eine Obdachlosigkeit, so sollte wirklich rechtzeitig geschaut werden, dass es nicht zu Eskalation kommt ,
selbstverständlich gibt es die Notschlafstellen in der Stadt Zürich, die immer geöffnet sind und sei Covid kostenlos sind (natürlich zu beachten, dass dies auch der letzte Zufluchtsort oder Fluchort sein sollte),

die Obdachlosigkeit versucht die Stadt Zürich durch diverse Institutionen aufzufangen, es gilt zu beachten, dass es sich natürlich um eine Institution der Stadt handelt,

Weitere Informationen können wir Ihnen geben es gibt die folgenden Institutionen

Anmerkung; Institutionen, welche verhindern in die Obdachlosigkeit zu gelangen)
für die Erklärung von Wohnungsnot etwa doch Wohnungslosigkeit oder Wohnungsnot sind ca. 5
Minuten reserviert das Gespräch dauert bis zum Spielplatz Fritschiwiese, vor dem Friedhof

Nächster Einstiegsort : Spielplatz Fritschiwiese (

Vom Spielplatz zum Friedhof und zum Tümpel

Beim Spielplatz der nächste zu Einstiegort die Möglichkeit auf die Toilette zu gehen , es kostete
einen Franken, es gibt jedoch auch die Möglichkeit, gleich beim Eingang des Friedhof Sihlfeldes,
die Toiletten kostenlos zu nutzen.

Wir sind jetzt bei einem dritten des Rundganges, wird freuen uns sehr, dass Sie dabei sind,

wie bereits kurze erwähnt, können Fragen abgeben werden, wir freuen uns sehr Ihnen innerhalb von
fünf Tagen eine Antwort auf der Homepage zu liefern

Der Friedhof Sihlfeld

Der Friedhof Sihlfeld ist ein Friedhof in Zürich-Wiedikon. Er wurde 1877 eröffnet und ist mit
288'000 m² sowohl der grösste Friedhof als auch die grösste Parkanlage der Stadt Zürich. Auf
seinem Areal befinden sich zwei ehemalige Krematorien: Das Krematorium Sihlfeld A aus dem Jahr
1889 ist das älteste der Schweiz; sein Nachfolgebau ist das Krematorium Sihlfeld D, das bis 1992 in
Betrieb war.

Sihlfeld ist eine der innovativsten Friedhöfe, wo auch ,mit Kunst und Tabulosigkeit versucht wird,
das Thema Tod zu Enttabuisieren,

es wird versucht, der Tod als ein ganz normaler Umstand zu betrachten ,

dies sollte auch mit den Hilfen sein, diese anzunehmen und Hilfe zu verlangen

es sind wirklich Hilfen, die angenommen werden dürfen, und es ist keine Scheu oder Hemmung,
dies zu tun,

Nun kommen wir bei diesem Teil des Rundgangs rund um die Arbeitslosigkeit um das Thema Arbeit im generellen, und auch die Möglichkeit, den Verlust der Stelle oder Verlust der Arbeit, und dass es auch Situationen bei psychischen und physischen Problemen, verursacht durch Arbeit oder Privates, und was gemacht werden kann

..... Anmerkung hier kommen nun Informationen über RAV über die SVA IV Informationen die rund um Arbeit dienen ganz speziell liefert ausgehändigt das ist sicher ein grosses Thema

Wir laufen nun in Richtung Tümpel

Diese Tümpel dient seit Jahren Population der Friedhofsfrösche und hier werden jedes Jahr Hunderte von Kaulquappen zur Welt gebracht, die Renaturierung des Tempels wurde erst vor ein paar Jahren gemacht und seit daher ist auch der Ein- und Ausstieg der Lorchen viel besser geworden.

Vom Tümpel Richtung Migros

Nach der Arbeitslosenvermittlung (kurz RAV) das Thema Wert der Arbeit in der Stadt

Nun kommen wir zum Thema Arbeit

Arbeiten gehört zum Leben, wie das Wohnen, die Mobilität, die Familie und Freunde Arbeit ist sicher ein Bestandteil jedes Lebens und sollte entsprechend auch so behandelt werden.

Wir glauben, es gibt nicht viele, die nicht arbeiten wollen,

zu arbeiten bedingt natürlich gewisse Voraussetzungen, gewisse Voraussetzungen sind körperliche, sind auch geistige Möglichkeiten und Interesse, was jedoch immer wieder erstaunlich ist, wie der Wert der Arbeit taxiert wird, Arbeit ist nicht nur Dienste zur Verfügung zu stellen und dafür Geld zu bekommen

in der Stadt ist dies vor allem auch damit verbunden, eine Lebensstrategie mit Prestige.

Die Form des städtischen Zusammenlebens macht auch das Thema Arbeit komplizierter,

Arbeit, um sich zu ernähren, ist heute kein Thema mehr,

zu arbeiten bedeutet Geld anzueignen, dieses auszugeben,

das Leben in der Stadt stellt beinahe 24 Stunden immer und alles zur Verfügung

dies ist so gewünscht, dass dies zur Verfügung gestellt werden soll und vor allem auch genutzt werden soll,

jede*jeder soll motiviert werden, dass ihm zur Verfügung gestellte Geld, durch Arbeit, auszugeben

wer jedoch das Ausgeben und damit auch das Prahlen damit nicht machen kann (nicht arbeitet oder arbeitet und wenig verdient, kann sich diesen Luxus nicht leisten)und gehört rein theoretisch nicht zu der Strukturform der gewünschten Lebensform der Stadt

Migros Pause WC , Möglichkeit Toilette, Kaffee, Snacks

Nach Migros Richtung Schwimmbad

Hier ist Platz für Unterhaltung, Geschichten erzählen, sprechen mit Gruppe

Offen was das ist.....

Wird fortgesetzt

Pendenzen

Planungen

Rundgang Sprechvorlagen

Sprechvorlage Rundgang Wiedikon

Pendenzen Rundgang 21.4.24 1. Teil bis 30.4.24

Pendenzen Rundgang Wiedikon , 2. Teil (ab 1. Mai 24)

Pendenz Benevol Züri

Kassettenrecorder und Tanz Flashmob (yes Sir I can boogie)

Logo, Trailer :

Da sein. Laufend und elektronisch. Fragen Sie.

<https://youtu.be/HL6QsRIZjKQ?si=-3TnVpBsMld070eX>

Auftritt Fabulas Wiedo

FABULAS WIEDO

DETAILS GESCHICHTEN

Flashmob's

Flashmob August/September : YMCA

Pendenz Suisa (Musikrechte) Antwort :

Vielen Dank für Ihre Email.

Die Abrechnung erfolgt nicht pro Lied, sondern pro Tag der Musikknutzung (Kleinanlässe bis zu 400 Personen und/oder Eintrittspreis unter Fr. 17.00).

Bei Grossanlässen (Fassungsvermögen ab 400 Personen und/oder einem Eintrittspreis ab Fr. 17.00) wird mit einem Prozentsatz von den Einnahmen oder den Kosten für die Musik abgerechnet.

Zum Beispiel kostet ein Tag (Tanzanlässe und musikalische Unterhaltungsanlässe) mit Livemusik, ohne Eintritt, bis zu einem Fassungsvermögen von 100 Personen Fr. 43.30 exkl. MwSt. (siehe auch Tariftext unter Ziffer 22.1).

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir Ihnen.
Freundliche Grüsse

Lizenzierung Events

.....
S U I S A

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik
Bellariastrasse 82, CH-8038 Zürich

| www.suisa.ch | www.suisablog.ch

Gastauftritt Pendent : Bedingungsloses Grundeinkommen (Stand Mai 2024)

Gastauftritt

<https://www.paraplegie.ch/activecommunication/de/die-bahnhofhilfe-engel-auf-den-bahnhoefen/>

Gastauftritt Rundgang Wiedikon

fragen gastauftritt T

00:00 / 01:47

improvhelppsongs (ImprovLieder AJoMance)

Rundgang Wiedikon

ImprovLieder AJoMance

Zeitfenster

Fabulas Wiedo

offeriert durch

AJoMance

ZEITFENSTER - PODCAST

EHRlich

JETZT

IRONISCH

Fabulas Wiedo

jeweils im ersten Teil Rundgang

(die etwas andere Geschichte)

Infos auf Joncullen

Phase II

Normale Zeitphase mit Veränderung

Phase IV

Zeitphase mit grosser Veränderung

Phase II

Normale Zeitphase mit Veränderung

Phase V

Zeitphase mit sehr grosser Veränderung

Phase III

Normale Zeitphase mit kleinen Veränderung

Phase VI

Zeitphase mit übergreifenden

grossen

Veränderungen

Phase VII

**Zeitphase mit grosser Veränderung
machbare Phase**

Zeitphase X

akute Gefahr für Individuum

Phase VIII

**Zeitphase mit grosser Veränderung
machbarer Phase**

Zeitphase XI

**Bedrohung für
Individuum**

Phase IX

**Zeitphase mit grosser Veränderung mit nicht
mehr machbarer Phase**

Zeitphase XII

Grösst mögliche Bedrohung Individuum

Phasenparameter:

Phase III

sprech probe 14.4.24

probe sprech rundgang sonntag 14.4.24

00:00 / 19:52

Sprechvorlage für Probe- Rundgang Wiedikon joncullen (hpage.com)

Save Word Homepage , 16.5.24

sprech probe 14.4.24

probe sprech rundgang sonntag 14.4.24

00:00 / 19:52

RundgangWiedikon Probelauf Mai und Juni 2024

Rundgang aufgeteilt 1 und 2. Teil

13.50 Eintreffen

text warum rundgang wiedikon

00:00 / 01:26

13.50 Abspielen Text:

text warum rundgang wiedikon

00:00 / 01:26

13.50 Abspielen Text:

Warum Rundgang?

14.00 Begrüßung Beginn

14:00 Abspielen Musik

Greatest Hits 70s 80s 90s Oldies Music 1886

(Abspielen ab Kassettenrecorder "Disco")

www.youtube.com/watch?v=LazLHZ00Ms8

14.05 Übersicht Hilfen , was gibt es für Hilfen (Vorstellen Hilfe holen)

**gemäss Sprechvorlage (eingerahmter
Text Hilfen)**

14.15 Fritschiwiese

Vorstellen

improvhelppsongs

ImprovLieder AJoMance

14.25 Sihlfeld Vorstellen

**Hilfen in der Stadt Zürich
(Printscreens)**

14.25 Nach Sihlfeld ,

Richtung Migros

Thalwiese laufen :

2. improvhelplets:

improvlid

Schulde (aus Youtube)

kei Schulde meh - YouTube

14.30 Migros Pause , WC , Kaffee

14.45 Richtung

Heuried

Gastauftritt (anfänglich noch aufgenommen):

fragen gastauftritt T
00:00 / 01:47

14.55 Richtung

Friesenberg

im Heuried :

Zwischen Friesenberg und Binz

Flashmob :

YMCA von Village People

YMCA Dance - simple moves -

YouTube

mit Anleitung (von AJ)

14.55 Richtung Binz

14.55 gemäss Sprechvorlage

15.15

Verabschiedungs -

lied Spielen

**rundgang wiedikon schluss
schlossgasse verabschied
(youtube.com)**

**rundgang wiedikon schluss
schlossgasse verabschied**

15.xx

Fragebogen Probe - Rundgänge Beurteilung

flashmob YMCA
00:00 / 04:34

**Wiedo Zürcher
Sagen auf dem
Rundgang
Wiedikon**

**alle Geschichten auf der Homepage
der Stadt Zürich
Zürcher Sagen und Geschichten - Stadt
Zürich (stadt-zuerich.ch)**

**1. Geschichte : Wiedo trifft Felix und
Regula**

**Hier ist die Geschichte
1. Geschichte : Wiedo trifft Felix und
Regula (für September 24)**

Alle Sagen Zürich für Wiedo Rundgang Wiedikon unter Dateien oder auf Homepage Stadt Zürich

Zürcher Sagen und Geschichten - Stadt Zürich (stadt-zuerich.ch)

Sprechtext Rundgang September 2024 (erstellt beginnend 25.7.24)

mit

Wiedo trifft Felix und Regula und Quiz

Hilfen

Flashmob YMCA

ob Word für Sprechtext Rundgang September 2024,

25.7.24

Flashmob YMCA

Schritte:

Sprechvorlage

RundgangWiedikon

joncullen (hpage.com)

save homepage word (alles) 16.5.24

Fabulas Wiedo

jeweils im ersten Teil Rundgang

(die etwas andere Geschichte)

Infos auf Joncullen

ZEITFENSTER - PODCAST

EHRlich

JETZT

IRONISCH

ZEITFENSTER - PODCAST

EHRlich

JETZT

IRONISCH

ImprovLieder AJoMance

Zeitfenster

Fabulas Wiedo

offeriert durch

AJoMance

improvhelphsongs (ImprovLieder AJoMance) Rundgang Wiedikon

Ab November 2024 wird ein Unterhaltungsteil gemacht:

- Flashmob

- Quiz

QUIZ

FLASHMOB

1 FLASHMOB YMCA Einleitung

00:00 / 00:56

2 FLASHMOB REFRAIN YMCA

00:00 / 02:02

3 FLASHMOB BEGINN STROPHE UND REGRAIN

00:00 / 01:20

01.12.2024 - 9:53

TEXT SCHLUSSLIED RUNDGANG

WIEDIKON:

es bleibt immer etwas von dir

es bleibt immer etwas von dir - Lied Rundgang
00:00 / 01:51

häscht nächscht Samschtig de Ziet für
mich ?

Weisch, ich plane en Rundgang für
Bedürftigi

(verein : [www.vereinsverzeichnis.ch/](http://www.vereinsverzeichnis.ch/vereine-kanton/vereine-zh/item/besch)
vereine-kanton/vereine-zh/item/besch
eidengemeinsam)

, ziel wär, isch regemässig traffe
bimene rundgang und über
Hilfeinstitutione z'Informiere, mit
Spass (Geschichte vo Züri, Flashmob,
Quiz) , au als zeiche gege die hütige

ziet, wo alli nur no ränned und kei
zieht meh händ für sich.

Ich möchte en Probe-Rundgang
make, und han welle fröge ob du das
mit wetsch make, es wäre eifach
amene Samschtig, immer am erste
Samschtig vom Monät
wäre meega cuul dich debi z ha

Ablauf aktueller Rundgang Wiedikon

Beginn 14.00 Bahnhof Wiedikon

Begrüssung 14.00

Laufen in Richtung Sihlfeld

Wiedo mit "Geschichte us Züri" :

Abspielen Musik :

" Wiedo Musik Rundgang Wiedikon "

Präsentation : HILFEN

nach Sihlfeld nach Migros

nach Migros Gastauftritt

Fr S vom Laub

**Flashmob (beim GZ Friesenberg oder
auf Hügel beim Fussballplatz)**

Village People - YMCA (OFFICIAL Music Video 1978)

<https://www.youtube.com/watch?v=CS9OO0S5w2k>

Nach GZ Richtung SZU Friesenberg

Quiz

**beim Altersheim :
- Zeitkapsel**

zeitkapsel musik rundgang wiedikon
00:00 / 16:45

Nach SZU Binz bis Schlossgasse :

- Schlussslied

(es bleibt immer etwas von dir)

Verabschiedung

Schlossgasse

**Anmeldung Suisa für
Nutzung Musik für
Rundgang Wiedikon, am
5.12.24**

**Rechtliches: gemäss Mail Stadtpolizei Zürich
vom 21. Mai 2024, ist für die Durchführung des
Rundganges keine Bewilligung nötig**

SPRECHVORLAGE RUNDGANG WIEDIKON FÜR FEBRUAR , MÄRZ 2025

**neues Konzept für 1.3.25
NOHISFRA.HPAGE.COM**

2.2.25 Neues Konzept Rundgang Wiedikon (Erkenntnis nach Rundgang vom 1.2.25)

2.2.25 Neues Konzept Rundgang Wiedikon (Erkenntnis nach Rundgang vom 1.2.25)

Der neue Rundgang ist wie folgt gegliedert:

01.03.25 Rundgang Stichworte:

Begrüssung: im Namen des Vereines bescheidengemeinsam begrüsst AJ

Vorstellung Verein :

Vorstellung Rundgang:

Aktuelles Thema: 1.3.25 Wohnen (siehe separates Dokument „Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution“)

handout

Stichworte Sehenswertes beim Laufen :

Flashmob:

Zeitfenster:

Zeitkapsel:

Abschluss :

Warum?

Der 2. Rundgang vom 1.2.25 hat gezeigt, dass das ganze sehr sehr steif ist,

alles wurde abgelesen, keine Improvisation

der Ort des Flashmobs war schlecht (Erhöhung Heuried war besetzt da Fussball gespielt wurde)

Weg zu lang und nicht sehr sympathisch

Der jeweilige Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution

2.2.25 :

die Konsequenzen :

1. Spontaner : Sprechvorlage nur noch Stichwörter
2. Hauptthema Hilfen : es wird ein Kurzüberblick gemacht und eher generell gesprochen (auch meine Erfahrungen mitteilen)
3. Hauptthema Hilfen: es wird ein Handout gemacht, wo alle Seiten aufgeführt sind (nicht alle werden besprochen werden)
4. Es wird ein Bezug zum Verein bescheidengemeinsam gemacht (der Rundgang wird durchgeführt durch ein Mitglied des Vereines bescheidengemeinsam z.B., Heute darf ich Sie auf dem Rundgang begleiten (ich bin der AJ)
5. es wird vermehrt eine Sozialinstitution eingebaut (weitergehend als die Caritas vom 1.2.25)

Neues Konzept:

Der Verein wird mehr eingebunden

Der Rundgang ist nur ein Teil des Vereines und nicht mehr das Hauptziel

Der Rundgang richtet sich an, gemäss Verein, an bescheiden lebende Personen

Der Rundgang versucht Beziehungen mit den jeweiligen Sozialinstitutionen zumachen (auch als Hilfe für ROAND)

Sprechvorlage wird neu gemacht:

1. Dokument :

01.03.25 Rundgang Stichworte:

Sprechvorlage wird neu gemacht:

neue Dokument :

01.03.25 Rundgang Stichworte:

01.03.25 Quiz

Details siehe weiter unten

01.03.25 Rundgang Erzählungen Wiedo

aus dem Stadtarchiv:

stadt-zuerich.ch/de/bildung/volksschule/unterrichtsmaterial/sagen-und-geschichten/besondere-ereignisse.html

(Details zur Geschichte Bäckermeister Wackerbold : weiter unten)

01.03.25 Mehrwert

Mehrwert Verein bescheidengemeinsam :

wir helfen Ihnen, die richtigen Ansprechstellen zu finden,

wir haben beschränkt die Möglichkeit, Sie zu begleiten

wir haben die Möglichkeit mit Ihnen zu sprechen

Die Mitglieder und Freiwilligen des Vereines bescheidengemeinsam

stellen Informationen von bestehenden Organisationen her (der Verein ist selber keine Organisation)

Der Verein möchte aufzeigen, dass Sie nicht alleine sind, dass es Möglichkeiten gibt, Hilfe zu finden , anzunehmen und gut damit umzugehen

Rundgang : die Themen für Rundgang
1.3.25 : Wohnen mit Gastauftritt Caritas
Details: Siehe weiter unten

Handout: Handout Wohnen und Flyer Caritas Wohnfit
Dokument hier: Handout 1.3.25 Wohnen mit Gastauftritt Caritas

2.2.25
Dokumente : update: 2.2.25 15:51

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726889&vnr=473276

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726890&vnr=454503

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726891&vnr=436770

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726893&vnr=936845

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726894&vnr=126596

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727728&vnr=972441

01.03.25 Thema Wohnen mit Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution Caritas

01.03.25 Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution

heute Caritas :

Aline hat uns ein paar Fragen direkt beantwortet:

- Sie findet den Rundgang spannend
- das Thema Wohnen ist ein wichtiges Thema
- sie verweist auf das Caritas Projekt: WOHNFIT

1. Wohin wenden , wenn gekündigt wird?
1. Schock verarbeiten, mit jemanden sprechen
wenn niemand da ; 143 Dargebotene Hand
2. Sich mit Nachbarn solidarisieren
3. Gespräch mit Verwaltung , Vermietung suchen
(Achtung : vorbereitet sein, gute Argumente haben)
4. Zum Friedensrichter gehen (Kostenlose Beratung)
5. Kündigung anfechten : via Schlichtungsbehörde
Hilfe : - Mieterverband (Kostenpflichtiges Telefon)

Unterstützung von Institutionen:

-
- Wenn Immer kein Ausweg : 143 Dargebotene Hand (hat viele Adresse)
- Melden Sie sich bei der Caritas Zürich, sie bietet Unterstützung
bei Wohnungssuche
- Profamilia.ch
- Kostenlose Rechtsberatung : Zürcher Anwaltsverband : 15 Minuten Kostenlose Beratung

Wo kann ich vorbeigehen? :

- Schreibdienste der Stadt Zürich
-
- - WohnFit, Caritas Zürich
-
- - Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick
-
- - Sozialberatung Pfarrer Sieber

weitere Informationen im Internet:

stadt-zuerich.ch/wohnen-obdach.html

Stadt zürich Persönliche Beratung Obdachlosigkeit

Drohende Obdachlosigkeit:

Möglichkeiten in der Stadt Zürich

Städtische Übernachtungsmöglichkeiten (alle ganzjährig):

Erwachsene Einzelpersonen: Notschlafstelle an der Rosengartenstrasse mit 52 Betten

Junge Erwachsene von 18 bis 24 Jahren: Übergangswohnen für junge Erwachsenen, Notfallzimmer

Familien mit minderjährigen Kindern: Notunterkunft für Familien; Aufnahme nach Anmeldung

Medizinische Hilfe:

Kranke Personen: Ambulatorium Kanonengasse

Angebote privater Organisationen (Auswahl nicht abschliessend):

SWS: Externer Link:Pfuusbus (nur im Winter) und Externer Link:Iglu (für arbeitssuchende

Menschen aus dem Ausland, nur im Winter) sowie die Notschlafstelle Externer Link:NEMO (für Jugendliche und junge Erwachsene)

Verein Externer Link:Schlupfhuus (für Jugendliche bis 18 Jahre)

Externer Link:Netz4: Ä Nacht schänke, eine Nacht für Menschen ohne Obdach (1 x Woche)

Hilfe von Caritas Zürich :

Ich habe auch Flyer dabei, wenn jemand haben will

Flyer von WOHNFIT können bestellt werden (zusenden per Post oder per Mail oder per Link im CHAT)

Handout :

01.03.2025 Rundgang : Wiedo Erzählung:

Wiedo : die Geschichte vom Bäckermeister Wackerbold

01.03.2025 Rundgang : Wiedo Erzählung:

Wiedo Erklärung:

Wiedo ist der Erzähler der Geschichten aus Zürich ,

Wiedo war ein allemannischer Anfrüher, und daher der Name Wiedikon
-ersten geschichtlichen Funde: 3000-1800 vor Christus (Steinbeil gefunden Binz)

Hier die Stichwörter für den Rundgang (als Gedankenstütze)

1.3.25 Bäckermeister

Geschichte spielt Niederdorf im Jahr 1280 ,
Eigentliche «Stadtherrin» von Zürich war nach 1218 die jeweilige Äbtissin des Fraumünsters.

_ Bäckermeister Wackerbold war Bäcker in Niederdorf,
Brote zu leicht gebacken, und der Erzählung nach mit Mehr gestreckt
Ertappt und bestraft mit : „Schnelli“ (das war ein „Lasterkorb) an einer Art Waage -
wenn er sprang landete der im Sumpf und im Kot
viele kamen und gafften
Er hielt es nicht aus und sprang in den Sumpf und Kot
die Zuschauenden Lachen ihn aus
Wackerbold verkroch sich
er wollte sich rächen
er füllte sein Haus von oben bis unten mit schnell brennbaren dürrer Holz zu füllen
In einer stürmischen Nacht zündete er sein Haus an ,
schnell verbreitete sich das Feuer
Teile Niederdorf in Flammen
2 Frauen sahen ihn am zürichberg und fragten , warum er flüchte?
Er sagt : ich bin der , der aus dem Korb viel und nach dem Waschen sich
trocknen wollte

Er verschwand und war nie mehr gesehen

Besondere Ereignisse | Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/de/bildung/volksschule/unterrichtsmaterial/sagen-und-geschichten/besondere-ereignisse.html

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727742&vnr=446908

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727743&vnr=487666

1.3.25 QUIZ

01.03.2025 Quiz

Stichworte:

Der Quiz als ganzes

Quizfragen und Antworten In welchem Land ist die Lebenserwartung am höchsten? Hongkong

In welcher Stadt bist du, wenn du auf der Spanischen Treppe stehst? Rom

Welche Sprache hat die meisten Muttersprachler? Englisch oder Spanisch? Spanisch

Was ist der häufigste Familienname in den Vereinigten Staaten? Smith In welchem Jahr wurde die UNO gegründet? 1945

Wer hat insgesamt die meisten Oscars gewonnen? Walt Disney

Wie viele Minuten hat eine Woche? 10.080

In welchem Land wird pro Kopf am meisten Kaffee getrunken? Finnland

Welcher Planet der Milchstraße ist der heißeste? Venus

Welcher Sportwagenhersteller stellt den 911 her? Porsche

Welche Stadt wird die „Ewige Stadt“ genannt? Rom

Welcher Planet besitzt die meisten Monde? Saturn

Welches Land hat die meisten Fußballweltmeisterschaften gewonnen? Brasilien

In welchem Land steht der Kilimandscharo? In Tansania

Wie viele Knochen hat ein Ohr? 3 Richtig oder falsch?

Halloween geht auf ein altes irisches Fest zurück. Richtig

Welche ist die größte spanischsprachige Stadt der Welt? Mexiko-Stadt

Wer ist der schnellste Vogel der Welt? Der Wanderfalke

1.3.25 handout:

Handout Wohnen

Wohnung Gekündigt : was Tun?

mit Freundlichkeit probieren :

- Ihr Anliegen zuerst der Vermieterschaft schriftlich melden
(Wichtig, Zeichnen Sie das Gespräch auf oder machen Sie sofort ein Protokoll)
- Frist zur Anfechtung bei der Schlichtungsbehörde nicht verpassen
- Sich vor der Verhandlung vom Mieterinnen- und Mieterverband beraten lassen

wenn das Gespräch mit der Vermieter*in nichts nützt:

<https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen/schlichtungsbehoerde.html>

- Kostenpflichtige Unterstützung Mieterverband :

Link: <https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen.html>

Hilfe am Telefon vom Mieterverband : Kostenpflichtig :

0900 900800 (CHF 4.40/Min.)

Kostenpflichtige Hotline für Nichtmitglieder. Jeden Montag von 9–15 Uhr und Dienstag bis Freitag von 9–12:30 Uhr zur Verfügung. Legen Sie vor dem Anruf allfällige Dokumente (Mietvertrag, Erhöhungsanzeige, Kündigungsformular etc.) bereit. Ein durchschnittliches, gut vorbereitetes Beratungsgespräch dauert erfahrungsgemäss 5 bis 10 Minuten.

- Beratung Stadt Zürich vom Friedensrichter:

<https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/einwohner-services/rechtspflege/schlichtungsverfahren/beratung.html>

- Anfechten bei der Schlichtungsbehörde: Adresse : Badenerstrasse 90 8004 Zürich , Telefon : 058 111 60 00

<https://www.gerichte-zh.ch/themen/miete/hilfen/schlichtungsbehoerden.html>

Achtung : Abklären , wo der "Gerichtsstand" ist (wo die Verwaltung ihren Sitz hat)

Link Hilfe Mieterverband: <https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen/schlichtungsbehoerde.html>

Adresse : Badenerstrasse 90 8004 Zürich , Telefon : 058 111 60 00

Infos : <https://www.myright.ch/de/rechtstipps/wohnen/wohnungskundigung-durch-den-vermieter>

Hilfe von Organisationen :

143 Dargebotende Hand : wenn Sie nicht mehr weiter wissen, rufen Sie oder oder mailen oder chatten Sie

Caritas Zürich : Unterstützung bei Wohnungssuche :

<https://casafair.ch/project/vermieten-an-armutsbetroffene/>

Profamilia.ch- Kostenlose Rechtsberatung :

Zürcher Anwaltsverband : 15 Minuten Kostenlose Beratung

oo

weitere Infos für kostenlose Beratungsstellen :

<https://www.beobachter.ch/magazin/gesetze-recht/rechtsberatung-zum-nulltarif-12844>

Wo kann ich vorbeigehen? :

- Schreibdienste der Stadt Zürich

- WohnFit, Caritas Zürich

- Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick

- Sozialberatung Pfarrer Sieber

Informationen im Internet

Wohnungs- und Obdachlosigkeit | Stadt Zürich: <https://www.stadt-zuerich.ch/wohnen-obdach.html>

Rund um Obdachlosigkeit:

<https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/unterstuetzung-und-beratung/persoенliche-beratung/obdachlosigkeit/a-z-obdachlosigkeit.html#a>

Obdachlos? Wohin kann ich gehen?

Städtische Übernachtungsmöglichkeiten (alle ganzjährig):

Erwachsene Einzelpersonen: Notschlafstelle an der Rosengartenstrasse mit 52 Betten

Junge Erwachsene von 18 bis 24 Jahren: Übergangswohnen für junge Erwachsenen, Notfallzimmer

Familien mit minderjährigen Kindern: Notunterkunft für Familien; Aufnahme nach Anmeldung

Medizinische Hilfe:

Kranke Personen: Ambulatorium Kanonengasse

Angebote privater Organisationen (Auswahl nicht abschliessend):

SWS: Externer Link:Pfuusbus (nur im Winter) und Externer Link:Iglu (für arbeitssuchende

Menschen aus dem Ausland, nur im Winter) sowie die Notschlafstelle Externer Link:NEMO (für Jugendliche und junge Erwachsene)

Verein Externer Link:Schlupfhuus (für Jugendliche bis 18 Jahre)

Externer Link:Netz4: Ä Nacht schänke, eine Nacht für Menschen ohne Obdach (1 x Woche)

Mehrwert Verein bescheidengemeinsam :

wir helfen Ihnen, die richtigen Ansprechstellen zu finden,

wir haben beschränkt die Möglichkeit, Sie zu begleiten

wir haben die Möglichkeit mit Ihnen zu sprechen

von Caritas Zürich : Flyer von WOHNFIT können bestellt werden (zusenden per Post oder per Mail oder per Link im CHAT)

Thema aktuell : Wohnung

nochmals zu Wiederholung :

Verarbeiten Sie den Schock, sprechen Sie darüber, bitte

Brauchen Sie jetzt Hilfe, sprechen Sie mit "der dargebotenen Hand"
143 anrufen , Ein Gespräch von Mensch zu Mensch.

Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16 8006 Zürich

044 366 68 Öffnungszeiten Mo–Fr: 08.30–11.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 13.30–17.00 Uhr

Telefonische Kurzberatung für Familien und Personen in Not: Montag bis Donnerstag, 13.30–17.00
Uhr, Telefon 044 366 68 28,
ab 10. Januar 2025 jeweils auch am Freitag von 08.30–12.00 Uhr.

Suche im google.ch :

wohnungsverlust stadt zürich - Google Suche
Obdachlosenhilfe und Wohnintegration der Stadt Zürich

Das Gespräch mit Caritas im Detail:

Besten Dank für Ihre Anfrage. Der Rundgang klingt spannend – ein wichtiges Thema, das Sie
aufgreifen. Im Moment ist das Wort Leerkündigungen ja in aller Munde.

Gerne versuche ich Ihnen unten schriftlich Ihre Fragen zu beantworten. Sie können dabei auf das
Projekt WohnFit der Caritas Zürich verweisen. Falls Sie an Flyer interessiert sind, kann ich Ihnen
gerne auch noch ein paar per Post zukommen lassen. Wann findet denn der Rundgang statt?

Wo kann sich eine Person, welche eine günstige Wohnung hat, hinwenden, wenn diese gekündigt
wird. Und diese Person in der Stadt Zürich weiterhin wohnen möchte?

Bei einer Kündigung: Immer zuerst die Kündigung anfechten. Hilfe bietet hier der Mieter- und
Mieterinnenverband <https://www.mieterverband.ch/mv-zh.html>

Wenn die Person Sozialhilfe oder Asylfürsorge (in der Stadt Zürich: AOZ) bezieht, dann wendet
sich die Person am Besten als Erstes an die*der Sozialberater*in – so kommt eine Person direkt an
Unterstützungsangebote (z.B. Wohncoaching von der AOZ)

Wenn eine Person arbeitet und ein niedriges Einkommen hat, gibt es spezifisch für die Wohnungssuche zwei Angebote: 1) WohnFit Caritas Zürich: Unterstützt armutsbetroffene Personen bei der Wohnungssuche, entweder durch Freiwillige in einem Tandem (9 Monate) oder durch Beratungen von Fachpersonen. Aufnahmekriterien: Mind. 2 Jahre in der Stadt Zürich wohnhaft, keine Betreibungen, Kündigung frühestens in 6 Monaten, KulturLegi. 2) Domicil: Vermittelt Wohnungen an sozial, wirtschaftlich oder kulturell benachteiligte Personen. Aufgrund der Wohnungsnot gibt es leider momentan einen Anmeldestop bis Mitte Januar 2025. Hier finden Sie mehr Infos dazu: <https://domicilwohnen.ch/mieten/wohnungssuche>
Teilweise gibt es bei Leerkündigungen auch ein Mieter*innen-Büro, wie bspw. gerade in Zürich, Affoltern (Bergacker): <https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/wohnen/private-baugenossenschaften-stiftungen/mieterinnenbuero.html>
Gibt es Notlösungen, bis etwas passendes gefunden werden kann?

Hier eine Liste mit Notangeboten: https://domicilwohnen.ch/application/files/6917/2768/6250/Notangebote_in_der_Stadt_Zuerich.pdf

Kann eine kostenlose Beratung in der Stadt Zürich gemacht werden?

Eine zentrale Beratungsstelle für Wohnungsfragen von der Stadt Zürich, offen für alle, gibt es momentan leider (noch) nicht. Beratungen und Unterstützung, u.a. zum Thema Wohnen, gibt es an folgenden Orten (mit je unterschiedlichen Aufnahmekriterien/Abläufe):

Schreibdienste der Stadt Zürich

WohnFit, Caritas Zürich

Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick

Sozialberatung Pfarrer Sieber

Gibt es eine Möglichkeit, einer "Notunterkunft" , bevor jemand obdachlos wird?

Siehe Link oben

Ist es möglich, dass jemand aufgrund einer Wohnungskündigung obdachlos wird?

Das ist grundsätzlich möglich. Wobei es in der Stadt Zürich gratis Notunterkünfte gibt, damit niemand auf der Strasse schlafen muss. Aber obdachlos im Sinne keine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag – ja. Bei Leerkündigungen kommt es oft auch dazu, dass Personen nur ausserhalb der Stadt Zürich eine Wohnung finden.

Beste Grüsse,

handout 1.3.25 wohnen mit Gastauftritt Caritas

Die Dokumente : aktuelle Dokument sind hier :
3.2.25 , 16.30

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727797&vnr=857028 (STICHWORTE)

01.03.25 Thema Wohnen mit Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution Caritas

01.03.2025 **Rundgang Wiedo Erzählung**

01.03.2025 **Quiz**

handout 1.3.25 wohnen mit Gastauftritt Caritas

Übersicht cloud:

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727815&vnr=481984

Der neue Rundgang ist wie folgt gegliedert:

01.03.25 Rundgang Stichworte:

Begrüssung: im Namen des Vereines bescheidengemeinsam begrüsst AJ

Vorstellung Verein :

Vorstellung Rundgang:

Aktuelles Thema: 1.3.25 Wohnen (siehe separates Dokument „Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution“)

handout

Stichworte Sehenswertes beim Laufen :

Flashmob:

Zeitfenster:

Zeitkapsel:

Abschluss :

Lied : es bleibt immer etwas von Dir

Jeanette:

CHF 100.00 für Koordination, Überprüfung und Organisation Rundgang Wiedikon

Suisa:

Mail 8.2.25 an Suisa (zur Zeit ruht Musik abspielen, da Rundgang ohne Musik auskommt , sobald Musik gespielt wird, wird gemeldet:

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Email und Antwort.

Sobald der Rundgang aktiv ist und ich Musik abspielen werde, werde ich das unten erwähnte Formular ausfüllen, zur Zeit ruht der Rundgang.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und einen guten Einstieg in die neue Woche, beste Grüsse AJ

Vielen Dank für Ihre Mitteilung.

Sie können einen einzelanlass anmelden auf unserem portal www.suisa.ch/3a über hintergrundmusik im öffentlichen Raum anmelden.

Freundliche Grüsse

Kundendienst
SUISA

Warum?

Der 2. Rundgang vom 1.2.25 hat gezeigt, dass das ganze sehr sehr steif ist,
alles wurde abgelesen, keine Improvisation
der Ort des Flashmobs war schlecht (Erhöhung Heuried war besetzt da Fussball gespielt wurde)
Weg zu lang und nicht sehr sympathisch
Der jeweilige Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution

2.2.25 :

die Konsequenzen :

1. Spontaner : Sprechvorlage nur noch Stichwörter
2. Hauptthema Hilfen : es wird ein Kurzüberblick gemacht und eher generell gesprochen (auch meine Erfahrungen mitteilen)
3. Hauptthema Hilfen: es wird ein Handout gemacht, wo alle Seiten aufgeführt sind (nicht alle werden besprochen werden)
4. Es wird ein Bezug zum Verein bescheidengemeinsam gemacht (der Rundgang wird durchgeführt durch ein Mitglied des Vereines bescheidengemeinsam z.B., Heute darf ich Sie auf dem Rundgang begleiten (ich bin der AJ)
5. es wird vermehrt eine Sozialinstitution eingebaut (weitergehend als die Caritas vom 1.2.25)

Neues Konzept:

Der Verein wird mehr eingebunden

Der Rundgang ist nur ein Teil des Vereines und nicht mehr das Hauptziel

Der Rundgang richtet sich an, gemäss Verein, an bescheiden lebende Personen

Der Rundgang versucht Beziehungen mit den jeweiligen Sozialinstitutionen zumachen (auch als Hilfe für ROAND)

Sprechvorlage wird neu gemacht:

1. Dokument :

01.03.25 Rundgang Stichworte:

Sprechvorlage wird neu gemacht:

neue Dokument :

01.03.25 Rundgang Stichworte:

01.03.25 Quiz

Details siehe weiter unten

01.03.25 Rundgang Erzählungen Wiedo

aus dem Stadtarchiv:

stadt-zuerich.ch/de/bildung/volksschule/unterrichtsmaterial/sagen-und-geschichten/besondere-ereignisse.html

(Details zur Geschichte Bäckermeister Wackerbold : weiter unten)

01.03.25 Mehrwert

Mehrwert Verein bescheidengemeinsam :

wir helfen Ihnen, die richtigen Ansprechstellen zu finden,

wir haben beschränkt die Möglichkeit, Sie zu begleiten

wir haben die Möglichkeit mit Ihnen zu sprechen

Die Mitglieder und Freiwilligen des Vereines bescheidengemeinsam

stellen Informationen von bestehenden Organisationen her (der Verein ist selber keine Organisation)

Der Verein möchte aufzeigen, dass Sie nicht alleine sind, dass es Möglichkeiten gibt, Hilfe zu finden , anzunehmen und gut damit umzugehen

Rundgang : die Themen für Rundgang

1.3.25 : Wohnen mit Gastauftritt Caritas

Details: Siehe weiter unten

Handout: Handout Wohnen und Flyer Caritas Wohnfit

Dokument hier: Handout 1.3.25 Wohnen mit Gastauftritt Caritas

2.2.25

Dokumente : update: 2.2.25 15:51

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726889&vnr=473276

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726890&vnr=454503

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726891&vnr=436770

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726893&vnr=936845

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35726894&vnr=126596

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727728&vnr=972441

01.03.25 Thema Wohnen mit Gastaufritt ist immer eine Sozialinstitution Caritas

01.03.25 Gastaufritt ist immer eine Sozialinstitution

heute Caritas :

Aline hat uns ein paar Fragen direkt beantwortet:

- Sie findet den Rundgang spannend
- das Thema Wohnen ist ein wichtiges Thema
- sie verweist auf das Caritas Projekt: WOHNFIT

1. Wohin wenden , wenn gekündigt wird?

1. Schock verarbeiten, mit jemanden sprechen

wenn niemand da ; 143 Dargebotene Hand

2. Sich mit Nachbarn solidarisieren

3. Gespräch mit Verwaltung , Vermietung suchen

(Achtung : vorbereitet sein, gute Argumente haben)

4. Zum Friedensrichter gehen (Kostenlose Beratung)

5. Kündigung anfechten : via Schlichtungsbehörde

Hilfe : - Mieterverband (Kostenpflichtiges Telefon)

Unterstützung von Institutionen:

-

- Wenn Immer kein Ausweg : 143 Dargebotene Hand (hat viele Adresse)

- Melden Sie sich bei der Caritas Zürich, sie bietet Unterstützung bei Wohnungssuche

- Profamilia.ch

- Kostenlose Rechtsberatung : Zürcher Anwaltsverband : 15 Minuten Kostenlose Beratung

Wo kann ich vorbeigehen? :

- Schreibdienste der Stadt Zürich



● - WohnFit, Caritas Zürich



● - Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick



● - Sozialberatung Pfarrer Sieber

weitere Informationen im Internet:

stadt-zuerich.ch/wohnen-obdach.html

Stadt zürich Persönliche Beratung Obdachlosigkeit

Drohende Obdachlosigkeit:

Möglichkeiten in der Stadt Zürich

Städtische Übernachtungsmöglichkeiten (alle ganzjährig):

Erwachsene Einzelpersonen: Notschlafstelle an der Rosengartenstrasse mit 52 Betten

Junge Erwachsene von 18 bis 24 Jahren: Übergangswohnen für junge Erwachsene, Notfallzimmer

Familien mit minderjährigen Kindern: Notunterkunft für Familien; Aufnahme nach Anmeldung

Medizinische Hilfe:

Kranke Personen: Ambulatorium Kanonengasse

Angebote privater Organisationen (Auswahl nicht abschliessend):

SWS: Externer Link:Pfuusbus (nur im Winter) und Externer Link:Iglu (für arbeitssuchende

Menschen aus dem Ausland, nur im Winter) sowie die Notschlafstelle Externer Link:NEMO (für Jugendliche und junge Erwachsene)

Verein Externer Link:Schlupfhuus (für Jugendliche bis 18 Jahre)

Externer Link:Netz4: Ä Nacht schänke, eine Nacht für Menschen ohne Obdach (1 x Woche)

Hilfe von Caritas Zürich :

Ich habe auch Flyer dabei, wenn jemand haben will

Flyer von WOHNFIT können bestellt werden (zusenden per Post oder per Mail oder per Link im CHAT)

Handout :

01.03.2025 Rundgang : Wiedo Erzählung:

Wiedo : die Geschichte vom Bäckermeister Wackerbold

01.03.2025 Rundgang : Wiedo Erzählung:

Wiedo Erklärung:

Wiedo ist der Erzähler der Geschichten aus Zürich ,

Wiedo war ein allemannischer Anfrüher, und daher der Name Wiedikon

-ersten geschichtlichen Funde: 3000-1800 vor Christus (Steinbeil gefunden Binz)

Hier die Stichwörter für den Rundgang (als Gedankenstütze)

1.3.25 Bäckermeister

Geschichte spielt Niederdorf im Jahr 1280 ,

Eigentliche «Stadtherrin» von Zürich war nach 1218 die jeweilige Äbtissin des Fraumünsters.

_ Bäckermeister Wackerbold war Bäcker in Niederdorf,

Brote zu leicht gebacken, und der Erzählung nach mit Mehr gestreckt

Ertappt und bestraft mit : „Schnelli“ (das war ein „Lasterkorb) an einer Art Waage -

wenn er sprang landete der im Sumpf und im Kot

viele kamen und gafften

Er hielt es nicht aus und sprang in den Sumpf und Kot

die Zuschauenden Lachen ihn aus

Wackerbold verkroch sich
er wollte sich rächen
er füllte sein Haus von oben bis unten mit schnell brennbaren dürrer Holz zu füllen
In einer stürmischen Nacht zündete er sein Haus an ,
schnell verbreitete sich das Feuer
Teile Niederdorf in Flammen
2 Frauen sahen ihn am zürichberg und fragten , warum er flüchte?
Er sagt : ich bin der , der aus dem Korb viel und nach dem Waschen sich
trocknen wollte

Er verschwand und war nie mehr gesehen

Besondere Ereignisse | Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/de/bildung/volksschule/unterrichtsmaterial/sagen-und-geschichten/besondere-ereignisse.html

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727742&vnr=446908
https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727743&vnr=487666

1.3.25 QUIZ

01.03.2025 Quiz

Stichworte:

Der Quiz als ganzes

Quizfragen und Antworten In welchem Land ist die Lebenserwartung am höchsten? Hongkong

In welcher Stadt bist du, wenn du auf der Spanischen Treppe stehst? Rom

Welche Sprache hat die meisten Muttersprachler? Englisch oder Spanisch? Spanisch

Was ist der häufigste Familienname in den Vereinigten Staaten? Smith In welchem Jahr wurde die UNO gegründet? 1945

Wer hat insgesamt die meisten Oscars gewonnen? Walt Disney

Wie viele Minuten hat eine Woche? 10.080

In welchem Land wird pro Kopf am meisten Kaffee getrunken? Finnland

Welcher Planet der Milchstraße ist der heißeste? Venus

Welcher Sportwagenhersteller stellt den 911 her? Porsche

Welche Stadt wird die „Ewige Stadt“ genannt? Rom

Welcher Planet besitzt die meisten Monde? Saturn

Welches Land hat die meisten Fußballweltmeisterschaften gewonnen? Brasilien

In welchem Land steht der Kilimandscharo? In Tansania

Wie viele Knochen hat ein Ohr? 3 Richtig oder falsch?

Halloween geht auf ein altes irisches Fest zurück. Richtig

Welche ist die größte spanischsprachige Stadt der Welt? Mexiko-Stadt

Wer ist der schnellste Vogel der Welt? Der Wanderfalke

1.3.25 handout:

Handout Wohnen

Wohnung Gekündigt : was Tun?

mit Freundlichkeit probieren :

- Ihr Anliegen zuerst der Vermieterschaft schriftlich melden
(Wichtig, Zeichnen Sie das Gespräch auf oder machen Sie sofort ein Protokoll)
- Frist zur Anfechtung bei der Schlichtungsbehörde nicht verpassen
- Sich vor der Verhandlung vom Mieterinnen- und Mieterverband beraten lassen

wenn das Gespräch mit der Vermieter*in nichts nützt:

<https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen/schlichtungsbehoerde.html>

- Kostenpflichtige Unterstützung Mieterverband :

Link: <https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen.html>

Hilfe am Telefon vom Mieterverband : Kostenpflichtig :

0900 900800 (CHF 4.40/Min.)

Kostenpflichtige Hotline für Nichtmitglieder. Jeden Montag von 9–15 Uhr und Dienstag bis Freitag von 9–12:30 Uhr zur Verfügung. Legen Sie vor dem Anruf allfällige Dokumente (Mietvertrag, Erhöhungsanzeige, Kündigungsformular etc.) bereit. Ein durchschnittliches, gut vorbereitetes Beratungsgespräch dauert erfahrungsgemäss 5 bis 10 Minuten.

- Beratung Stadt Zürich vom Friedensrichter:

<https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/einwohner-services/rechtspflege/schlichtungsverfahren/beratung.html>

- Anfechten bei der Schlichtungsbehörde: Adresse : Badenerstrasse 90 8004 Zürich , Telefon : 058 111 60 00

<https://www.gerichte-zh.ch/themen/miete/hilfen/schlichtungsbehoerden.html>

Achtung : Abklären , wo der "Gerichtsstand" ist (wo die Verwaltung ihren Sitz hat)

Link Hilfe Mieterverband: <https://www.mieterverband.ch/mv/mietrecht-beratung/ratgeber-mietrecht/top-themen/schlichtungsbehoerde.html>

Adresse : Badenerstrasse 90 8004 Zürich , Telefon : 058 111 60 00

Infos : <https://www.myright.ch/de/rechtstipps/wohnen/wohnungskundigung-durch-den-vermieter>

Hilfe von Organisationen :

143 Dargebotende Hand : wenn Sie nicht mehr weiter wissen, rufen Sie oder oder mailen oder chatten Sie

Caritas Zürich : Unterstützung bei Wohnungssuche :
<https://casafair.ch/project/vermieten-an-armutsbetroffene/>

Profamilia.ch- Kostenlose Rechtsberatung :

Zürcher Anwaltsverband : 15 Minuten Kostenlose Beratung

oo

weitere Infos für kostenlose Beratungsstellen :
<https://www.beobachter.ch/magazin/gesetze-recht/rechtsberatung-zum-nulltarif-12844>

Wo kann ich vorbeigehen? :

- Schreibdienste der Stadt Zürich
- WohnFit, Caritas Zürich
- Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick
- Sozialberatung Pfarrer Sieber

Informationen im Internet

Wohnungs- und Obdachlosigkeit | Stadt Zürich: <https://www.stadt-zuerich.ch/wohnen-obdach.html>
Rund um Obdachlosigkeit:
<https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/unterstuetzung-und-beratung/persoenliche-beratung/obdachlosigkeit/a-z-obdachlosigkeit.html#a>

Obdachlos? Wohin kann ich gehen?

Städtische Übernachtungsmöglichkeiten (alle ganzjährig):

Erwachsene Einzelpersonen: Notschlafstelle an der Rosengartenstrasse mit 52 Betten

Junge Erwachsene von 18 bis 24 Jahren: Übergangswohnen für junge Erwachsene, Notfallzimmer

Familien mit minderjährigen Kindern: Notunterkunft für Familien; Aufnahme nach Anmeldung
Medizinische Hilfe:

Kranke Personen: Ambulatorium Kanonengasse

Angebote privater Organisationen (Auswahl nicht abschliessend):

SWS: Externer Link:Pfuusbus (nur im Winter) und Externer Link:Iglu (für arbeitssuchende

Menschen aus dem Ausland, nur im Winter) sowie die Notschlafstelle Externer Link:NEMO (für Jugendliche und junge Erwachsene)

Verein Externer Link:Schlupfhuus (für Jugendliche bis 18 Jahre)

Externer Link:Netz4: Ä Nacht schänke, eine Nacht für Menschen ohne Obach (1 x Woche)

Mehrwert Verein bescheidengemeinsam :
wir helfen Ihnen, die richtigen Ansprechstellen zu finden,
wir haben beschränkt die Möglichkeit, Sie zu begleiten
wir haben die Möglichkeit mit Ihnen zu sprechen

von Caritas Zürich : Flyer von WOHNFIT können bestellt werden (zusenden per Post oder per Mail oder per Link im CHAT)

Thema aktuell : Wohnung
nochmals zu Wiederholung :
Verarbeiten Sie den Schock, sprechen Sie darüber, bitte
Brauchen Sie jetzt Hilfe, sprechen Sie mit "der dargebotenen Hand"
143 anrufen , Ein Gespräch von Mensch zu Mensch.

Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16 8006 Zürich

044 366 68 Öffnungszeiten Mo–Fr: 08.30–11.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 13.30–17.00 Uhr

Telefonische Kurzberatung für Familien und Personen in Not: Montag bis Donnerstag, 13.30–17.00 Uhr, Telefon 044 366 68 28,
ab 10. Januar 2025 jeweils auch am Freitag von 08.30–12.00 Uhr.

Suche im google.ch :

wohnungsverlust stadt zürich - Google Suche
Obdachlosenhilfe und Wohnintegration der Stadt Zürich

Das Gespräch mit Caritas im Detail:

Besten Dank für Ihre Anfrage. Der Rundgang klingt spannend – ein wichtiges Thema, das Sie aufgreifen. Im Moment ist das Wort Leerkündigungen ja in aller Munde.

Gerne versuche ich Ihnen unten schriftlich Ihre Fragen zu beantworten. Sie können dabei auf das Projekt WohnFit der Caritas Zürich verweisen. Falls Sie an Flyer interessiert sind, kann ich Ihnen gerne auch noch ein paar per Post zukommen lassen. Wann findet denn der Rundgang statt?

Wo kann sich eine Person, welche eine günstige Wohnung hat, hinwenden, wenn diese gekündigt wird. Und diese Person in der Stadt Zürich weiterhin wohnen möchte?

Bei einer Kündigung: Immer zuerst die Kündigung anfechten. Hilfe bietet hier der Mieter- und Mieterinnenverband <https://www.mieterverband.ch/mv-zh.html>

Wenn die Person Sozialhilfe oder Asylfürsorge (in der Stadt Zürich: AOZ) bezieht, dann wendet sich die Person am Besten als Erstes an die*der Sozialberater*in – so kommt eine Person direkt an Unterstützungsangebote (z.B. Wohncoaching von der AOZ)

Wenn eine Person arbeitet und ein niedriges Einkommen hat, gibt es spezifisch für die Wohnungssuche zwei Angebote: 1) WohnFit Caritas Zürich: Unterstützt armutsbetroffene Personen bei der Wohnungssuche, entweder durch Freiwillige in einem Tandem (9 Monate) oder durch Beratungen von Fachpersonen. Aufnahmekriterien: Mind. 2 Jahre in der Stadt Zürich wohnhaft, keine Betreibungen, Kündigung frühestens in 6 Monaten, KulturLegi. 2) Domicil: Vermittelt Wohnungen an sozial, wirtschaftlich oder kulturell benachteiligte Personen. Aufgrund der Wohnungsnot gibt es leider momentan einen Anmeldestop bis Mitte Januar 2025. Hier finden Sie mehr Infos dazu: <https://domicilwohnen.ch/mieten/wohnungssuche>

Teilweise gibt es bei Leerkündigungen auch ein Mieter*innen-Büro, wie bspw. gerade in Zürich, Affoltern (Bergacker): <https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/wohnen/private-baugenossenschaften-stiftungen/mieterinnenbuero.html>

Gibt es Notlösungen, bis etwas passendes gefunden werden kann?

Hier eine Liste mit Notangeboten: https://domicilwohnen.ch/application/files/6917/2768/6250/Notangebote_in_der_Stadt_Zuerich.pdf

Kann eine kostenlose Beratung in der Stadt Zürich gemacht werden?

Eine zentrale Beratungsstelle für Wohnungsfragen von der Stadt Zürich, offen für alle, gibt es momentan leider (noch) nicht. Beratungen und Unterstützung, u.a. zum Thema Wohnen, gibt es an folgenden Orten (mit je unterschiedlichen Aufnahmekriterien/Abläufe):

Schreibdienste der Stadt Zürich
WohnFit, Caritas Zürich

Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick

Sozialberatung Pfarrer Sieber

Gibt es eine Möglichkeit, einer "Notunterkunft" , bevor jemand obdachlos wird?

Siehe Link oben

Ist es möglich, dass jemand aufgrund einer Wohnungskündigung obdachlos wird?

Das ist grundsätzlich möglich. Wobei es in der Stadt Zürich gratis Notunterkünfte gibt, damit niemand auf der Strasse schlafen muss. Aber obdachlos im Sinne keine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag – ja. Bei Leerkündigungen kommt es oft auch dazu, dass Personen nur ausserhalb der Stadt Zürich eine Wohnung finden.

Beste Grüsse,

handout 1.3.25 wohnen mit Gastauftritt Caritas

Die Dokumente : aktuelle Dokument sind hier :

3.2.25 , 16.30

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727797&vnr=857028 (STICHWORTE)

01.03.25 Thema Wohnen mit Gastauftritt ist immer eine Sozialinstitution Caritas

01.03.2025 Rundgang Wiedo Erzählung

01.03.2025 Quiz

handout 1.3.25 wohnen mit Gastauftritt Caritas

Übersicht cloud:

https://nohisfra.hpage.com/get_file.php?id=35727815&vnr=481984

HAUPTDOKUMENT MIT WIEDQ, FLASCHMOB, ZEITKAPSEL UND SCHLUSSLIED

[Read more](#)

Wiederung 1. Juni: Wenden Februar und März 2025 (ausgedruckt: 9.1.25 Schmeider)

[Link to full article](#)

schlusslieder

•
•

Frühling 25:

Es bleibt immer etwas von dir (AJ)
- leb dein leben (DJ)

es bleibt immer etwas von dir - Lied Rundgang
00:00 / 01:51

RUNDGANG 1.2.25

AJ



